

[Republik Dionysos] Ende am 15. März

Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 7. Februar 2011, 13:10

Zitat

Da frag ich mich doch glatt, welche Argumente?
Du bist doch direkt eingeknickt, als ich einen anderen Standpunkt einbrachte.

Siehe unten, weiterhin: Einknickt war das nicht, aber man muss sich ja nicht alles geben. Dass man nicht alle Diskussionen bis zum bitteren Ende diskutieren muss, weil viele ein solches nicht haben, die Lektion habe ich recht schnell gelernt.

Zitat

Auch wenn sie sich langsam aber sicher entwickelt, ich bin hier nicht mit irgendeiner Feindseligkeit auf dich losgegangen.
Es sei denn, du siehst meine Abgrenzung Drachensteins von den MNs als solche. Dann ist es aber eher dein ganz persönliches Problem. Denn ich habe dir bereits mehrmals dargelegt, warum ich Drachenstein als Weltenbastelprojekt einordne und damit nicht im geringsten diskreditieren will.

Hast Du? Wäre nett, wenn Du das nochmal machen würdest. Ich habe da nur sehr viel "Drachenstein ist keine MN" - "Warum denn?" - "Drachenstein ist keine MN". in Erinnerung. Und ja, ich betrachte das als Feindseligkeit, weil ich darin neben einer Urteilsbildung bei offensichtlicher Unkenntnis einen ungerechtfertigten und artifiziellen Elitarismus sehe.

Zitat

Das ist ein Standpunkt und du darfst gerne anderer Meinung sein, auch ohne hier die Psychonummer zu spielen. Meine Güte...

Vielleicht haben wir einfach ein anderes Verständnis von Höflichkeit. Ich finde es zum Beispiel essentiell, dass man seine Diskussionspartner nicht explizit angreift oder ihnen etwas unterschiebt, was sie nicht gesagt haben, sofern man tatsächlich auf Meinungsbildung und nicht nur auf reines Bashing aus ist.

Zitat

Bevor wir das hier zu einem Rüdy-Drachenkaiserlein-Thread verkommen lassen, können wir uns aber gerne darüber hinaus per PN austauschen.

Das würde anderen die Gelegenheit nehmen, in die Diskussion einzusteigen. Vielleicht findet sich ja ein gnädiger Platzmeister, der die Diskussion abtrennt. Aber prinzipiell würde ich sie schon recht gerne öffentlich führen.

Also...nun gut, solltest Du tatsächlich darüber diskutieren wollen, dann will ich mal auf Deinen letzten mit Argumenten versehenen Beitrag eingehen.

[Zitat von Rüdy](#)

Du bist doch eigentlich der einzige, der hier einen Unterschied konstruiert. Insofern, nichts als heiße Luft.

Mit der Leistung, den Begriff einer Mikronation zu definiert zu haben, kann ich mich leider nicht rühmen. Und selbst wenn dem so wäre, wäre es nicht freundlich, diese als heiße Luft zu bezeichnen, ungeachtet dessen, ob ich der einzige wäre, der diesen Standpunkt vertritt oder nicht. Heiße Luft wäre es, wenn absolut nichts dahinter wäre, was ja offensichtlich nicht der Fall ist. (Ich bin btw. wie auf Faantir geantwortet nicht der einzige mit dieser Ansicht, aber nicht jeder ist so dämlich wie ich und lässt sich auf eine Marktplatzdiskussion ein.)

Zitat

Die MNs wissen, was sie verbindet und wo ihre ganz individuellen Ausprägungen liegen. Der Rollenspielanteil variiert von MN zu MN, und das ist auch seit Jahren überhaupt kein Problem.

Darum geht es ja auch gar nicht. Aber:

Zitat

Trotzdem eint die MNs der Wille zur Kooperation,

Wenn ein Giuseppe de Rossi alle Kontakte zwischen CartA und anderen am liebsten unterbunden wissen würde, dem Realismus zuliebe, ist das ein Wille zur Kooperation? Wenn man mit einem Høgmårk in der DU nicht simulieren will, weil die HP auf Norwegisch ist, ist das ein Wille zur Kooperation?

Zitat

der Wille eine gemeinsame geographische Grundlage zu haben (ob nun auf einer oder zwei Karten),

Die MNs kamen auch vor Gründung des BIK sehr gut miteinander aus, ohne gemeinsame geographische Grundlage. Die ist zwar nett, aber ich würde sie jetzt nicht höher einordnen als etwa die Völkerrechtskonvention. Und ich würde zwei Staaten definitiv eine intensivere Beziehung einordnen, wenn sie einen NAP unterschrieben haben, als zwei Staaten, die lediglich Nachbarn auf einer Karte sind.

Zitat

der Wille einen fiktiven Staat zu simulieren.

Eben dieses 'fiktiv' verstößt teilweise gegen die Definition einer Mikronation, und zwar gegen den Teil, der eine Mikronation von einer Staatensimulation/einem Forenrollenspiel unterscheidet.

Zitat

Es geht dabei nicht um Elfen. Du darfst dir meinen Beitrag nicht so stricken, wie du es gerne hättest.

Mit Stricken hat das nichts zu tun, sondern mit Missverständnis. Ich dachte tatsächlich, Du störst Dich an den nicht-realitäsabgekupferten Sachen einer MN.

Zitat

Es geht um die, zum Beispiel, historischen Themendinger, die sich MN nennen und doch Rollenspiele sind.

Wo setzt Du den Schnitt an?

Zitat

Und es geht um Drachenstein, dass ein Weltenbastlerprojekt ist, dessen Bastler sich hier trotzdem herum treibt und den Mikronationen irgendwas über ihre Identität vorquatschen will.

Ich ignoriere mal das ad hominem im zweiten Teil, das mich bei der ersten Antwort an Deiner Diskussionsfähigkeit hat zweifeln lassen: Weswegen ist Drachenstein ein Weltenbastlerprojekt und keine Mikronation?

Zitat

Die Spielerzahl war hier und in unzähligen anderen "Expertenrunden" aber nunmal ein großes Thema.

Damit gehst Du auf die ersten zwei Sätze ein, eine Antwort auf den Rest wäre nett, nachdem die mein Hauptargument gegen die von Dir vorgebrachte Mattscheiben-Beleidigung ist.

Zitat

Richtig, genau das wollte ich damit sagen.

Yay Einigkeit.